

# ZERTIFIKAT DEUTSCH FÜR DEN BERUF

## ÜBUNGSSATZ 01

Kandidatenblätter

**MÜNDLICHE PRÜFUNG**

**ZEIT: ca. 20 MINUTEN**



**GOETHE-INSTITUT**

BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

## Selbstdarstellung

### Situation:

Sie treffen zum ersten Mal

- Ihren deutschen Geschäftspartner
- Ihren Partner in einer deutschen Firma
- Ihren neuen deutschen Arbeitskollegen,  
der Sie besser kennen lernen will.

### Wenn Sie berufstätig sind:

Sagen Sie etwas zu

- Ihrer Ausbildung
- Ihrer beruflichen Situation
- Ihrer Firma/Branche
- Ihren beruflichen Wünschen

### Wenn Sie (noch) nicht berufstätig sind:

Sagen Sie etwas zu

- Ihrer Schule/Ihrem Studium/Ihrer Ausbildung
- Ihrem Berufsziel
- Ihren bisherigen Praxiserfahrungen
- Ihren besonderen Interessen
- Ihrer Einschätzung, eine Stelle in dem von Ihnen angestrebten  
Berufsfeld zu bekommen.

BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

### Darstellung und Kommentierung einer Grafik

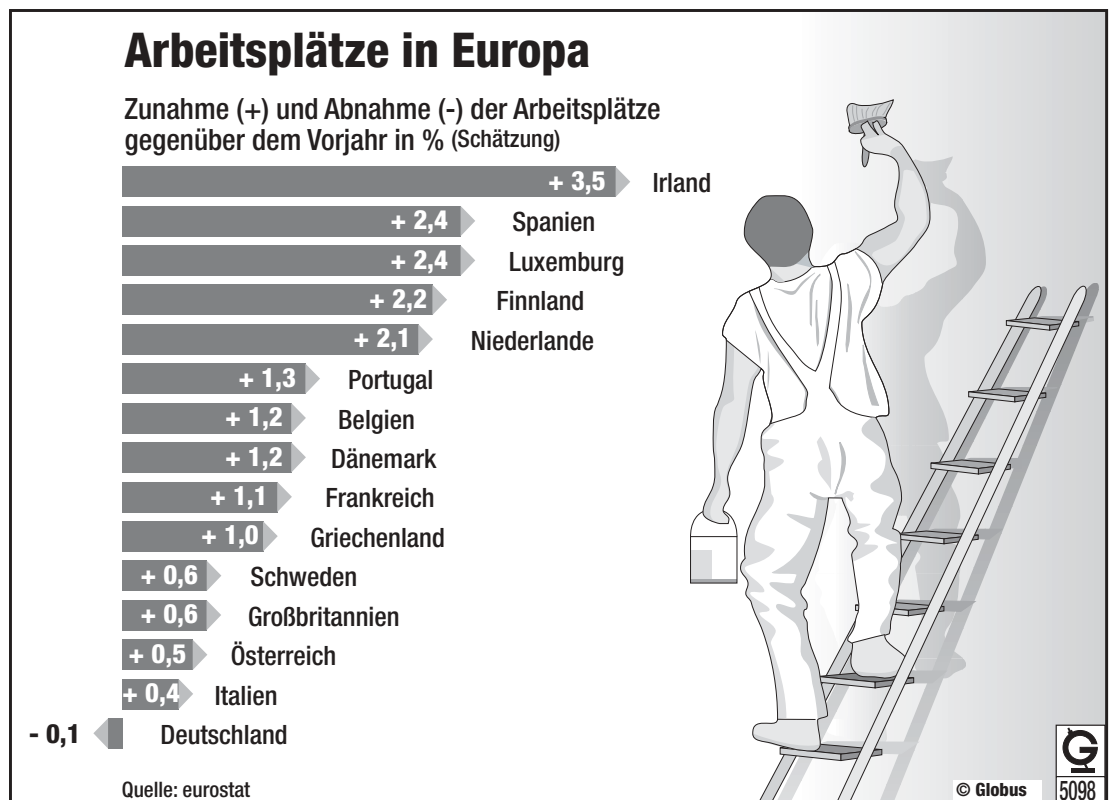
#### Variante 1

Sehen Sie sich die Grafik an und stellen Sie sie kurz dar.

Was ist für Sie besonders wichtig oder überraschend?

Aus welchen Gründen könnten Irland und Spanien so weit oben, Deutschland so weit unten stehen?

Welche Branchen halten Sie für besonders gefährdet, Arbeitsplätze zu verlieren, wo können am ehesten neue Arbeitsplätze geschaffen werden?



BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

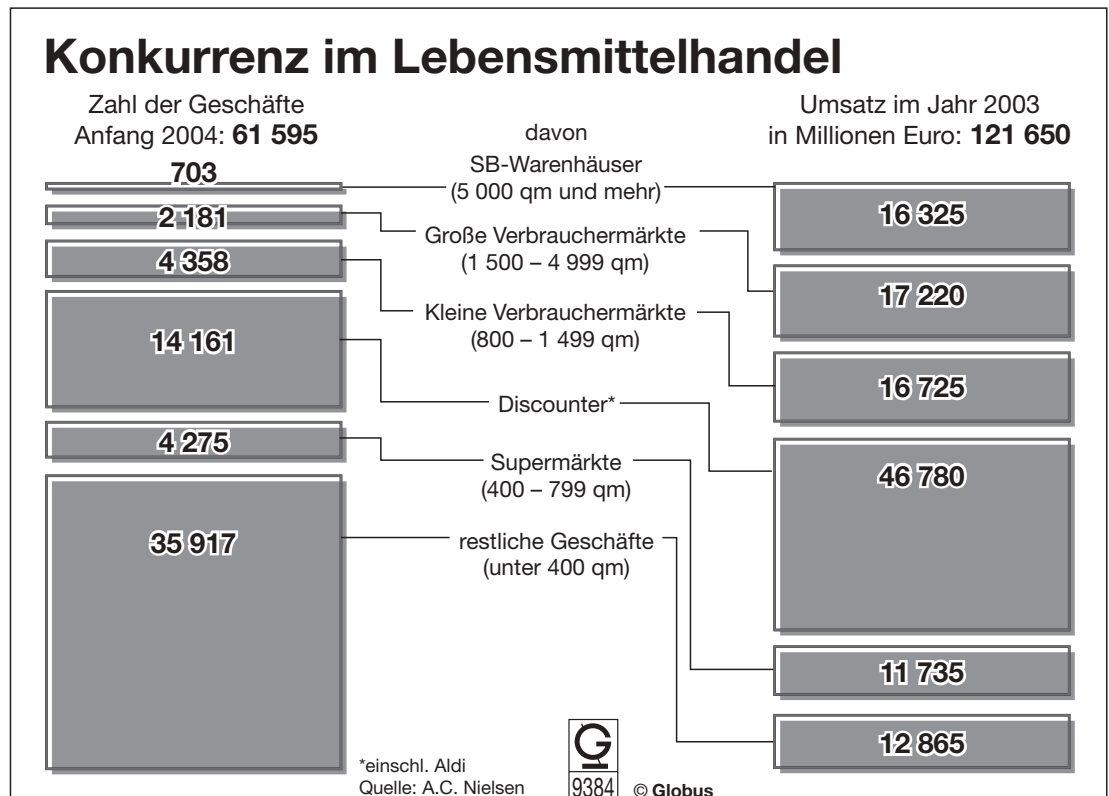
### Darstellung und Kommentierung einer Grafik

#### Variante 2

Sehen Sie sich die Grafik an und stellen Sie die beiden Teile der Grafik dar. Vergleichen Sie die Aussagen. Geben Sie am Beispiel der kleineren Geschäfte mögliche Gründe an.

Beschreiben Sie Ihr eigenes Einkaufsverhalten. Vergleichen Sie es mit den Aussagen der Grafik.

Wie sehen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in der Zukunft, besonders wenn Sie an Möglichkeiten im Internet denken?



BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

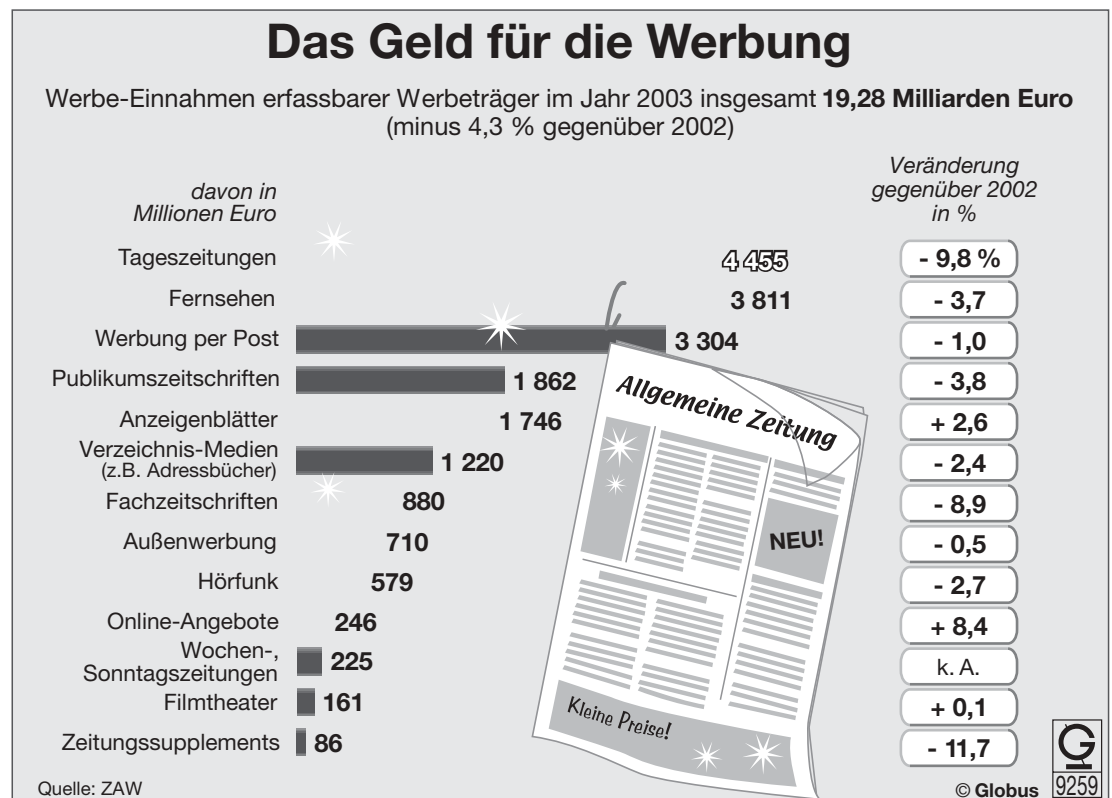
### Darstellung und Kommentierung einer Grafik

#### Variante 3

Sehen Sie sich die Grafik an und stellen Sie die Verteilung der Einnahmen aus der Werbung 2003 und ihre Veränderung gegenüber 2002 dar.

Welche Werbung in welchem Medium spricht Sie besonders an und warum?

Beschreiben Sie Werbung, die Ihnen besonders gefällt, und nennen Sie Gründe dafür.



BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

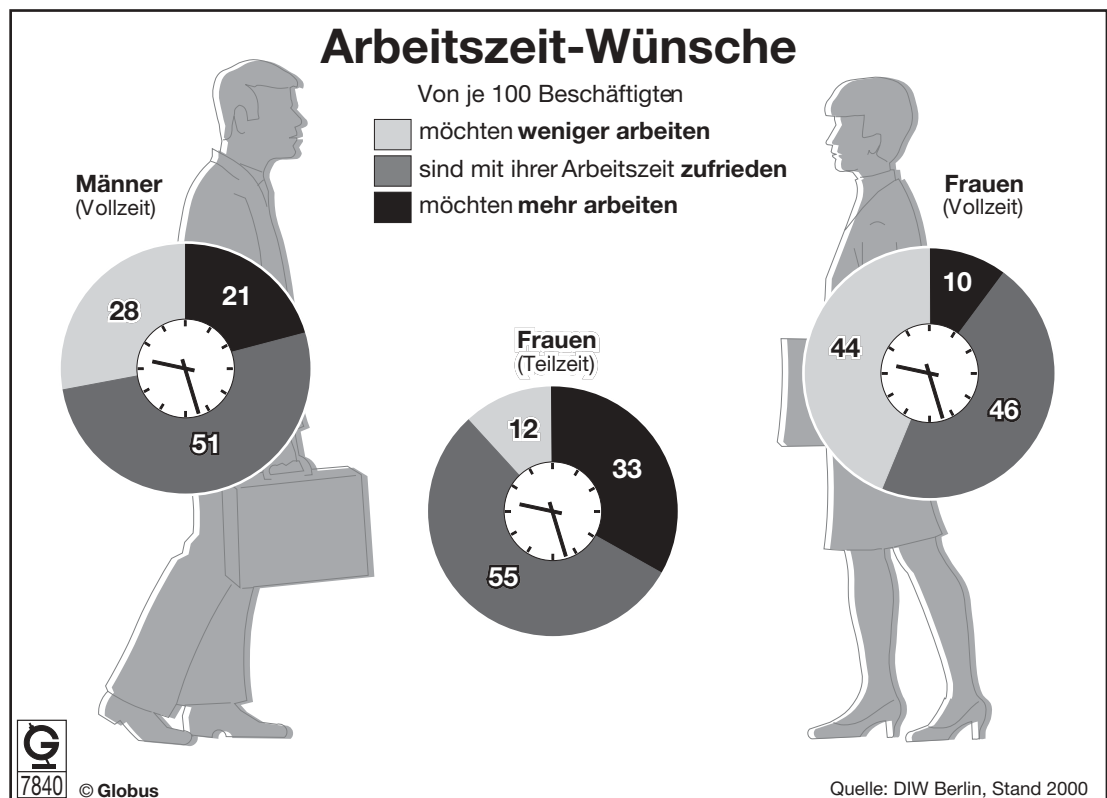
### Darstellung und Kommentierung einer Grafik

#### Variante 4

Sehen Sie sich die Grafik an und stellen Sie die Vorstellungen deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bezug auf ihre Arbeitszeit dar. Vergleichen Sie dies mit Ihrer Situation / mit Ihren Vorstellungen an Ihre Arbeitszeit.

Vergleichen Sie die Situation in Deutschland mit der Situation in dem Land, aus dem Sie kommen.

Wie kann (gerade bei Frauen) die Zufriedenheit mit der ihnen gegebenen Arbeitszeit erhöht werden?



BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

### Geschäftsfall/Rollenspiel

#### Variante 1

**Situation:** *(Stand 1990, in Großbetrieben stehen allen Mitarbeitern zentrale Schreibdienste zur Verfügung).*

Ihr Unternehmen plant, alle Büroarbeitsplätze mit Computern auszustatten. Jeder Mitarbeiter soll seine Post (Briefe, Rechnungen usw.) selbst schreiben.

**Aufgabe:**

Sie diskutieren diesen Plan der Geschäftsführung mit einem Kollegen/ einer Kollegin in Ihrem Betrieb. Überlegen Sie, welche Vorteile und Nachteile der Computer für die Arbeit der Mitarbeiter im Büro und für das Unternehmen bietet (Erleichterung der Schreibarbeit und der Abrechnungen, Zeitgewinn für andere Tätigkeiten, schneller Zugriff auf Informationen, Kostensenkungen)

Beginnen Sie das Gespräch etwa so:

Also ich finde das eigentlich ganz gut, was die da mit der Einführung von Computern planen. Ich hab' mir das schon immer gewünscht, weil ...

BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

## Geschäftsfall/Rollenspiel

### Variante 2

#### Situation:

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin hat im Lotto eine halbe Million Euro gewonnen. Er/Sie kommt zu Ihnen und sucht Rat, wie er/sie das Geld am besten anlegen könnte.

#### Aufgabe:

Diskutieren Sie mit ihm/ihr einige der Möglichkeiten der Geldanlage (Aktien, Gold, Grundstück, Eigentumswohnung etc.).  
Diskutieren Sie auch die Vor- und Nachteile dieser Anlageformen.

Beginnen Sie das Gespräch etwa so:

Also, zunächst mal herzlichen Glückwunsch.  
Eine halbe Million im Lotto zu gewinnen, finde ich toll.  
Wenn ich so viel Geld hätte, dann wüsste ich schon, was ich mit dem Geld anfangen ...



BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

### Geschäftsfall/Rollenspiel

#### Variante 3

**Situation:**

Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner ist unzufrieden mit ihrer/seiner jetzigen Stelle als Versicherungsangestellte/r.

**Aufgabe:**

Sprechen Sie mit ihr/ihm über einige Möglichkeiten der beruflichen Veränderung (Umschulung, Weiterqualifikation, Werbung, EDV, selbstständig machen).

Beginnen Sie das Gespräch etwa so:

Das kann ich irgendwie verstehen, dass Sie in dieser Situation bei Ihrer Versicherung nicht mehr weiterarbeiten wollen. Aber haben Sie schon mal überlegt, ob es nicht möglich wäre ...

BITTE NACH GEBRAUCH  
DEM PRÜFER ZURÜCKGEBEN

## Geschäftsfall/Rollenspiel

### Variante 4

#### Situation:

Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner hat eine Firma mit 20 Angestellten. Sie/Er kommt zu Ihnen, weil das Betriebsklima sehr schlecht ist und bittet um Rat.

#### Aufgabe:

Besprechen Sie Möglichkeiten, diesen Zustand zu verbessern (Betriebsfeste, häufigere Mitarbeitergespräche, Transparenz der Entscheidungen, flexiblere Arbeitszeiten).

Diskutieren Sie auch die Vor- und Nachteile Ihrer Vorschläge.

Beginnen Sie das Gespräch etwa so:

Das klingt ja nicht toll, was Sie da erzählen. Also ich kenne ja Ihre Mitarbeiter nicht.

Setzen wir jetzt mal voraus, dass die untereinander keine Probleme haben. Haben Sie schon mal daran gedacht, ...